

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
2. MÄRZ 2016

73 Wohnungen
in Praxedis-
gärten
S. 3
WOCHE 9

Feuerwehr im
Jahr ihres
Jubiläums
S. 3
SI/AUFLAGE 33.212

Sozialer Tea-Talk
mit Nils
Schmid
S. 14
GESAMTAUFLAGE 87.031

Vesperkirche
zeigt
Wirkung
S. 21

in Singen-Nord mit
Volkertshausen
aktuell
S. 6
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Gutachten

Ein Gutachten ist laut Wikipedia ein begründetes Urteil eines Sachverständigen über eine Zweifelsfrage. Die Gutachten zum Nullfall – also, »was passiert, wenn nichts passiert«, d.h. kein ECE in Singen gebaut würde, lassen scheinbar nur eine Entscheidung zu: Aufgrund des immer stärker werdenden Onlinehandels verliert Singen über kurz oder lang seine Bedeutung als Einkaufsstadt. Deshalb braucht die fünfterfolgreichste Einkaufsstadt in Baden-Württemberg mit mehr Handelsfläche als Konstanz inklusive Lago einen Magneten. Eine Schlussfolgerung, die nicht nur für einen Laien schwer nachvollziehbar ist. Denn auch wenn ein Frequenz- und damit Umsatzrückgang deutschlandweit prognostiziert wird, stellt sich die entscheidende Frage, ist dies das Erfolgsrezept für Singen? Oder verliert die Hegaumetropole dadurch seine Besonderheit – die Vielfalt an inhabergeführten Fachgeschäften, die durch persönliche Beratung und individuelle Serviceleistungen sich auf die Kundenbedürfnisse einstellen können. Ein Gutachten kann nur eine Entscheidungshilfe sein - entscheiden über Wohl oder Wehe für ECE, die Einzelhändler, Singen werden schlussendlich die Kunden. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen erwartet »brutalen Verdrängungswettbewerb«

Grünes Licht für ECE vom Regierungspräsidium / Unterschiedliche Sicht auf Klausurtagung

Singen (stm). Grünes Licht bekommt das geplante Shopping-Center in Singen vom Regierungspräsidium Freiburg. Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Klausurtagung am Donnerstag im Beisein des Gemeinderats und Händler erklärte, habe das RP mündlich mitgeteilt, dass man im Raumordnungsverfahren das von ECE mit einer Verkaufsfläche von 16.000 Quadratmeter geplante Projekt grundsätzlich akzeptiere. Die Forderungen des RP bezüglich Veränderungen beim Sortiment, lägen noch nicht schriftlich vor. Bei der Vorstellung des Gutachtens zu Beginn der Klausurtagung sprach Andreas Q. Schuder (Stadt und Handel) nicht nur vom Abschmelzen in Nebenrandlagen, sondern in Folge von Umsatzverteilungen durch das Shopping-Center in Höhe von bis zu 32 Prozent von konkreten Betriebsaufgaben oder Betriebsverlagerungen. In Ekkehard- und Freiheitsstraße werde es, so der Gutachter in fünf bis zehn Jahren keinen Einzelhandel mehr geben. Der Vorsitzende des örtlichen Handelsverbandes, Hans Wöhrle, sprach von einem so noch nie gehörten Horrorszenario.



Schlussendlich entscheidet der Kunde, wie hier am verkaufsoffenen Sonntag, über die Wahl des Geschäftes und damit auch über den Einkaufsstandort in Singen.

Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT betonte Otto Schweizer, der Inhaber von Intersport Schweizer »wenn selbst ein innovatives, kundenorientiertes und erfolgreiches Unternehmen wie beispielsweise wir aus dem Markt verdrängt werden könnte, dann kann das jedes Unternehmen treffen«. Denn Schweizer geht nach dem Bau eines Centers von einem Verdrängungsprozess mit aggressiven Wettkampfpreisen aus, in deren Folge für drei bis zehn Jahre die Mehrheit der Einzelhändler rote Zahlen schreibt. »Diese Jahre werden für alle brutal werden, selbst wenn sich unser Geschäft entschließen würde ins Center zu verlagern, gibt es keine Bestandsgarantie«, so Schweizer. Das seit 1959 bestehende Sporthaus habe in der

Vergangenheit im Sinne ihrer Kunden das Geschäft immer wieder optimiert und man werde auch in Zukunft Lösungen suchen, um langfristig am Markt aktiv zu bleiben, betonte Schweizer. Er verschließe die Augen nicht vor dem immer wieder notwendigen Wandel. Gegensteuern mit mehr Fläche, wie durch ein Center, sei jedoch nicht das Zukunftsrezept. Vielmehr gelte es mit Serviceleistungen und der persönlichen Beratung die Kunden immer wieder zu begeistern. Zudem profitiere Singen von dem Überangebot durch das Center langfristig nicht. Den durch den verschärften Wettbewerb sinken die Erträge und infolge die Lohnsummen - dadurch sinken die Steuereinnahmen der Stadt langfristig, so Otto Schweizer.

Bei der Prognose, »was passiert, wenn nichts passiert«, warnten die Gutachter bei der Klausurtagung vor den Folgen des Onlinehandels für den lokalen Handel. Auch wenn Singen jetzt noch auf einer Wachstumswelle schwimme, stehe eine »brutale Selektion« bevor und auch wenn das Einkaufszentrum nicht alternativlos sei, sei das die Chance, dem ansonsten zu erwartenden Bedeutungsverlust entgegenzuwirken, warnte Jörg Lehnerdt (BBE). Deutlich sprach er sich gegen ein kleineres Center aus, denn dieses löse das Problem nicht durch Frequenzverstärkung, sondern verschärfe vielmehr die Kannibalisierung unter den Händlern, so Lehnerdt. ECE-Projekt-Director Marcus Janko versicherte dass definitiv kein »Primark« nach Singen komme. Auch habe sich ECE im städtebaulichen Vertrag verpflichtet, den Betrieb für mindestens 15 Jahren zu gewährleisten, so Janko. Gerade mit Blick auf die Klausurtagung habe sich ECE in den letzten sechs bis acht Wochen hierbei kompromissbereit gezeigt, betonte der städtische Berater Benedikt Schmidt-Waechter. Beispielsweise sei die Transparenz des Centers mit

Blick auf die Innenstadt im positiven Sinne geregelt worden, werde die Sortimentsregelung im Center durch den bis zu 80-seitigen städtebaulichen Vertrag eindeutig geregelt. Bei Nichteinhaltung habe die Stadt wirksame Sanktionsmöglichkeiten, versicherte Schmidt-Waechter. Beim Treffen der Bürgerinitiative »Für Singen« vor über 100 Interessierten am Freitag kritisierte Architekt Uli Mangold die städtebaulichen Übergriffe auf die Singener Karreestruktur und sah durch die Dimension des Centers eine »Anstandslinie« gegenüber dem in der Nähe entstehenden Hospiz überschritten. Stattdessen könne er sich auf dem Zollareal ein Geschäftshaus mit gegliedertem Wohnungsbau vorstellen. Die anwesenden Händler zeigten sich enttäuscht von der Klausurtagung. Manuel Waizenegger, Filialgeschäftsführer von Zinser, versprach, auch wenn der Gemeinderat zustimme, weiterzukämpfen. Die Aussage von CDU-Rätin Dr. Inge Kley, dass noch nichts entschieden sei und »sie (die Anwesenden) bei der Entscheidung miteinbezogen würden«, werteten einige als Hinweis auf einen möglichen Bürgerentscheid.

2.000 Watt weiter im Blick

Singen (stm). Auch wenn der Förderantrag zum Projekt »Wir leben 2.000 Watt« abgelehnt wurde, begrüßte der Verwaltungsausschuss der differenzierten Weiterführung und stimmte der Charta der 2000-Watt-Städte in der Bodenseeregion zu.

Beachtliche Förderung

Zwei Millionen Euro für Fensteraustausch

Singen (stm). Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am Dienstag dem Fensteraustausch in drei Schulen, den Verwaltungsstellen in Beuren und Friedingen sowie der Aachtalhalle in Bohlingen und der Hohenkrä-

henhalle in Schlatt zugestimmt. Grund sind Fördermittel des Landes in Höhe von 1,66 Millionen Euro, die Walfried Schrott (SPD) als beachtliche Förderung bezeichnete. Mit einem Eigenanteil von 241.000 Euro soll die Ausschreibung

zünftig erfolgen, sodass mit der Maßnahme noch in den Sommerferien begonnen werden könne, betonte OB Bernd Häusler. Der Austausch erfolgt in der Bruderhof-, Wessenberg und Hardtschule, wo auch eine Fassadensanierung erfolgt.

Radhaus am Bahnhof

Singen (stm). Bei der Klausurtagung konnten auf dem ECE-Modell neben dem Bahnhof zwei neue Gebäude erspäht werden. Angeblich sind dort von der Bahn der Neubau eines Radhauses zum Abstellen von Fahrrädern und ein Gebäude für die Bundespolizei geplant.

- Anzeige -

- Anzeige -

INTERNATIONAL HAIR GROUP EXPANDIERT

Am gestrigen Dienstag eröffnete das Unternehmen »International Hair Group« die erste Filiale in der Radolfzeller Brühlstraße, gleichzeitig wurde in Singen eine Filiale in der Uhlandstraße von einem anderen Unternehmen übernommen. Dort wird es künftig nun auch einen »ZM Crew Barber Shop« geben, um den aktuellen Bartmoden Rechnung zu tragen. Auch neue Mitarbeiterinnen verstärken das Team des Unternehmens, das inzwischen auf sechs Filialen angewachsen ist. Mehr dazu gibt es auf Seite 25 in diesem WOCHENBLATT.

ERSTER GEBURTSTAG VON INJOY RIELASINGEN

Am kommenden Wochenende kann bei Injoy Sports & Wellness am neuen Standort in Rielasingen im Gewerbegebiet Nord groß der 1. Geburtstag mit zwei Tagen der offenen Türe gefeiert werden. In diesem ersten Jahr hat sich eine Menge getan. Erst am Freitag waren die Inhaber Kathleen und Tom Söder, in Berlin um dort die Ehrung als bundesweiter Testsieger der Kette Injoy mitzufeiern. Schon seit Jahren ist Injoy top, jetzt aber mit deutlichem Abstand zu den Mitbewerbern. Darüber mehr auf der Seite 11 dieser Ausgabe.

NEUE TRÄUME AUF ZWEI RÄDERN

Der Frühling steht vor der Türe und damit beginnt auch wieder die Saison für alle Zweiradfreunde. Am kommenden Wochenende wird bei Zweirad Joos im Industriepark Gottmadingen mit vielen Highlights Saisonöffnung gefeiert. Zwei E-Bike-Showtrucks werden unter anderem für Testfahrten der neuen Modelle kommen, außerdem ist am Samstag dort auch eine große Gebrauchtradbörse des örtlichen Rad- und Rollsportvereins. Darüber - und über weitere Trends - wird auf den Seiten 18 und 19 dieser Ausgabe informiert.



Inpotron-Team ist Vizemeister

Singen (swb). Vergangenes Wochenende fand in Singen in der Radrennbahn-Halle das Finale für die Bezirksliga Meisterschaft der Radballer statt. Trotz Nervosität gewann Singen 1 mit Karsten Keller und Markus Ehmann, der für den verletzten Marc Bumiller eingesprungen war, dank der zweiten Spielhälfte mit einem 7:3. Gegen Öflingen 2 gewann das Singener Team in letzter Minute mit 4:3. Gegen die Spielgemeinschaft

Öflingen/Wehr trennte man sich mit einem gerechten 4:4 unentschieden. Letzter Gegner in diesem Finale war der Öflingen 3, die schon als Bezirksligameister uneinholbar nach Singen angereist waren. Das lautstarke Publikum trug förmlich die INPOTRON-Radballer Ehmann/Keller zum 5:3 Sieg. Somit wird Singen 1 mit Markus Ehmann und Karsten Keller Vizemeister in der Bezirksliga.

Schnuppern in Zeppelinschule

Singen (swb). Am Donnerstag, 4. März, öffnet die Zeppelin-Realschule allen angehenden Fünftklässlern und ihren Eltern die Türen. Von 14 bis 17 Uhr kann in die Fachräume, auch die Sternwarte, geschnuppert und mit Lehrern und Schülern gesprochen werden. Das Mitmachlabor lädt zum Experimentieren ein, im Kunstraum wird mit Farbe hantiert, im Technikraum mit der Kosyfräse graviert und vieles mehr. Und natürlich informiert auch die Schulsozialarbeiterin Jenny Störk über ihre Arbeit an der Zeppelinschule.

Heiße Ohren im Frühling

Volkertshausen (swb). Unter dem Titel »Heiße Ohren im Frühling – Jugend macht Musik«, präsentieren sich auch in diesem Jahr die Jungmusiker des Musikvereins Volkertshausen am Sonntag, 6. März, um 15 Uhr im Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche«. Mit dabei sind die Jugendkapelle, Perkussionsensemble und die musikalische Früherziehung unter der Leitung von Claudia Hänslar. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Gäste vom Leistungsstand der Jungmusiker überzeugen.

40 Jahre Musikschule
Frühlingskonzert zum Jubiläum

Steißlingen (le). Am Samstag, 6. März, um 15.30 Uhr feiert die Musikschule Steißlingen ihr 40-jähriges Jubiläum mit einem bunten Frühlingskonzert in der Seeblickhalle. Die Vorbereitungen auf den Jubiläumsauftritt laufen bereits seit geraumer Zeit auf Hochtouren, sodass dem Publikum ein sehr schönes und vielseitiges Programm angeboten werden kann. Neben den Beiträgen der »Jugend Musiziert«-Teilnehmer spielt das Percussionsensemble von Peter Mayer zwei anspruchsvolle Werke für Paukensolo bzw. Marimbaphonolo. Zum Abschluss singen die Chöre von Kornelia Scherer-Chrobog, begleitet von einem Orchester mit Streichinstrumenten, die stimmungsvollen Lieder aus dem Film »Die Kin-

der des Monsieur Matthieu«. Vor Konzertbeginn sind alle Gäste anlässlich des 40-jährigen Jubiläums zu einem Glas Sekt oder Saft eingeladen. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

ICH WÄHLE HANS-PETER STORZ,



weil er sich engagiert und nachhaltig für die Belange der Schulen einsetzt.
**WERNER LEBER, EIGELTINGEN /
BODMAN-LUDWIGSHAFEN**



GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461**

**Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

ICH WÄHLE HANS-PETER STORZ,



weil er ehrlich und klug ist, zuhört und sich für die Menschen einsetzt.
**REINHARD ZEDLER
RIELASINGEN-WORBLINGEN**

BADEN-WÜRTTEMBERG LEBEN

SCHUH-
Schnäppchenmarkt
MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70% RABATT
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

ICH WÄHLE HANS-PETER STORZ,



weil er uns bestens im Landtag vertritt und ich will, dass er es noch fünf weitere Jahre tut.
**VOLKMAR
SCHMITT-FÖRSTER**

BADEN-WÜRTTEMBERG LEBEN

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **AB'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

WWW.WOCHENBLATT.NET

ICH WÄHLE HANS-PETER STORZ,



weil die Stadt Singen einen Landtagsabgeordneten braucht.
**REGINA BRÜTSCH
SINGEN**

BADEN-WÜRTTEMBERG LEBEN

Praxis für Naturheilkunde



Bianka Wiggenhauser
Sonnenrain 12
78234 Engen - Welschingen

Heilpraktikerin – Med.-techn. Laborassistentin
Tel. 07733 / 50 14 57

Zur Erweiterung meiner zahlreichen Behandlungsmethoden absolviere ich eine Ausbildung in medizinischer Heilhypnose. Die Praxis ist daher vom 07.03.16 bis 20.03.16 geschlossen.

Die Heilhypnose bietet ein breites Behandlungsspektrum wie z. B.:
Schmerztherapie, Burnout, Angsttherapie, Psychosomatik, Traumatherapie, Schlafstörungen, Gewichtsprobleme, Suchterkrankungen, Kinder-Hypnose, Selbstbewusstsein, Reinkarnationstherapie ...

www.praxiswiggenhauser.de

Mauch grün erleben

Heute **NEUER PROSPEKT** im Wochenblatt! www.mauch-garten.de

ERLEBE BUNTES!
KOMM, LASS UNS DIE FRÜHLINGSBLÜHEN ENTTICKEN.

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischkäse ofengebacken / als Vesperscheibe oder dünn aufgeschnitten 100 g	0,85	Cordon bleu vom Schwein bratfertig mit feinem Schinken und Käse gefüllt 100 g	1,00
Kabanossi nach Original-Rezept gefertigt 100 g	1,29	Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g	0,75
Hohentwieler Rauchpeitsche die herzhafte Rohwurst in Meterware 100 g	1,15	Schaschlikspieß mit Rind-/Schweinefleisch, Paprika, Speck und Zwiebeln 100 g	1,00
Luftgetrocknete Salami mediterrane Salami / im Ring oder geschnitten 100 g	1,59	Rinder-Spickbraten aus der mageren Rinderrolle – ein Traditionsgericht 100 g	1,35

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

AKTION AKTION

Hähnchenkeulen gerne auch mariniert 100 g € 0,49	Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,74	Sauerbraten nach altem Hausrezept eingelegt 100 g € 1,49
deftig und lecker Wildschwein-salami 100 g nur € 2,24	die beliebte Streichwurst Zwiebelwurst gekocht und Zwiebelleberwurst 100 g € 1,19	AKTION aus unserem Wurstkessel Wienerle knackig frisch 100 g nur € 1,24
natürlich hausgemacht Fleischsalat gerne auch mit Joghurt 100 g € 0,79	unsere etwas feinere Frühstücksrolle 100 g € 1,39	da schmeckt man die Schlachtfrische Kalbsleberwurst der Klassiker, auch als Portion 100 g € 1,49

Sicher Fahren bis ins hohe Alter

Singen (swb). Unter dem Motto »Sicher Fahren« laden der Stadtseniorenrat Singen und die Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau am Freitag, 4. März, um 15 Uhr in die Räume des Stadtseniorenrats in der Marktpassage/August-Ruf-Straße 13 ein. Kompetente Fachkräfte informieren über die lebenslange sichere Teilnahme im Straßenverkehr. Dabei stellt sich die Frage: Wie ist es um das Wissen, das Lernen und die Fortbildung der Autofahrer bestellt? Denn gerade im Straßenverkehr sehen sich ältere Menschen der wachsenden Verkehrsdichte unsicher gegenüber. Dieser Vortrag ist für Interessierte kostenfrei.

Luthergemeinde lädt ein

Singen (swb). Die Evangelische Luthergemeinde lädt alle Gemeindeglieder und Interessierte zur Gemeindeversammlung ein. Sie findet am Sonntag, 6. März, im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, in der Lutherkirche statt. Der Ältestenkreis gibt einen Bericht über die Aktivitäten des letzten Jahres vor und möchte ins Gespräch mit den Gemeindegliedern kommen. Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme und Diskussion.

Singen (stm). 73 Wohnungen in unmittelbarer Innenstadt Nähe Singens statt bislang 36 Wohnungen in der Romeiasstraße kann die Baugenossenschaft Hegau nach Wiederbau in den »Praxedisgärten« ihren Mitgliedern anbieten. Wie Hegau-Geschäftsführer Axel Nieburg bei einem Pressegespräch am Freitag mitteilte, sei der von einer Fachjury ausgewählte Siegerentwurf von »Lanz Schwager Architekten« aus Konstanz (Kinderhaus Horn/Max-Planck-Institut in Möggingen) mit einer Gesamtfläche von 4.560 Quadratmetern mit vier Vollgeschossen und einem Dachgeschoss auch derjenige mit der geringsten Wohnfläche. Durch den schlanken durchgängigen Baukörper entlang der straßenseitigen Grundstücksgrenze, dem großen grünen Innenhof und dem wechselnden Fassadenbild haben die Praxedisgärten »das Zeug zu einer neuen Adresse«, so Nieburg. Die anderen vier eingereichten Entwürfe hätten diese Qualität nicht. Angetan zeigten sich der Hegau-Geschäftsführer und die Fachjury beim Siegerentwurf, dass alle Wohnungen durchgesteckt und beidseitig belichtet seien. Balkone, Laubgänge zur Straßenseite für zwei Wohnungen sowie raumhohen Verglasungen etwa im Dachgeschoss tragen zu einer wesentlichen

73 Wohnungen in Praxedisgärten

Wechselndes Fassadenspiel mit Fokus auf Kleinstwohnungen



Die Baugenossenschaft Hegau wird ab 2017 in der Romeiasstraße mit dem Bau von 73 Wohnungen in den sogenannten »Praxedisgärten« beginnen.

Aufwertung des Wohnraums bei. Barrierefreiheit, Passivhausstandard und damit verbunden eine sogenannte Heizkostenflatrate sind weitere Vor-

45 Prozent Kleinstwohnungen mit Blick auf ältere Mieter und Alleinerziehende realisiert. Insgesamt werden 18 Zweizimmerwohnungen mit 45 und 16

sechs Vierzimmerwohnungen zwischen 85 und 95 Quadratmetern gebaut. Zudem verfügen die Praxedisgärten anders als die ehemaligen Arbeiterwohnhäuser über Tiefgaragenstellplätze für PKW. Baubeginn könnte laut Axel Nieburg im Sommer 2017 sein, demnächst beginne die Planungsrunde. Der Hegau-Geschäftsführer rechnet mit einer Bauzeit zwischen 18 bis 22 Monaten und geht von einer Investitionssumme von 15 Millionen Euro aus. In der Baugenossenschaft Hegau lägen bereits Umzugswünsche von Mitgliedern vor, so Nieburg, die gerade auch wegen der Barrierefreiheit gerne in die Romeiasstraße ziehen würden. Insgesamt zählt die Baugenossenschaft derzeit 4.500 Mitglieder.



teile des »größten Mehrfamilienhauses in der Hegau Geschichtex. Mit Blick auf Bezahlbarkeit und den demografischen Trend werden in den Praxedisgärten auch

mit 55 Quadratmetern angeboten. Denselben Mix gibt es bei Dreizimmerwohnungen: 15 Wohnungen mit 65 Quadratmetern und 18 mit 85 Quadratmetern. Zudem werden noch



► ANMUTIG

Erneut präsentiert in Singen ein großes Ensemble der Ballettschule der französischen Partnerstadt La Ciotat unter der Leitung von Nathalie Rosenzweig die ganze Bandbreite des Tanzes. Die Akteure – zwölf Mädchen und junge Frauen sowie ein junger Mann im Alter von 14 bis 22 Jahren – führen am Mittwoch, 6. April, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen klassisches Ballett, Jazz-Dance, Modern Dance, Neo-Klassik, akrobatische Tänze und Hip-Hop auf. Seit 1977 traten Ensembles der Ballettschule, die in Frankreich sehr bekannt sind, in Singen immer wieder vor großer Zuschauerkulisse auf. Zum Begleitprogramm gehören Tanz-Workshops im Hegau- und im Friedrich-Wöhler-Gymnasium. Speziell für Senioren wird das Ensemble im Gemeindesaal der Liebfrauenkirche tanzen. Karten für das Ballett-Gastspiel in der Stadthalle gibt es für eine Reservierungsgebühr ab Montag, 7. März, unter tickets.wochenblatt.net.



Kommandant Andreas Egger (rechts) und der stellvertretende Abteilungskommandant, Stefan Schüttler (links) mit den beförderten Feuerwehrmännern und -frauen.

swb-Bild: stm

Im Jahr des Jubiläums

Hauptversammlung der Feuerwehr Singen

Singen (stm). Letztmals in ihren alten Uniformen traf sich die Feuerwehr Singen Abteilung Stadt am Dienstagabend zu ihrer Jahreshauptversammlung. Denn im 150. Jahr ihres Bestehens werden erst zum offiziellen Festakt der Singener Feuerwehr am 12. März die neuen Uniformen präsentiert. Doch auch so kann sich die Feuerwehr wahrlich sehen lassen: Mehr, jünger, öfter im Einsatz – so lässt sich das Jahr 2015 im Rückblick umschreiben. Mit 15 Prozent mehr Mitgliedern umfasst die Abteilung Stadt 102 Mitglieder, diese sind mit 34,9 Jahren erfreulich jung, und mussten mit 378 Einsätzen im Jahr 30 Prozent häufiger ausrücken, wie Kommandant Andreas Egger referierte. Bei 83 Bränden – der schwerste der Dachstuhlbrand in der Wiederholdstraße – 177 techni-

schen Hilfeleistungen, 38 Fehlalarmen sowie 80 Brandmeldealarme rückte die Feuerwehr aus. Dabei wurden 42 Personen gerettet, bei Türnotöffnungen war man in 8 Fällen zu spät alarmiert worden. Lobende Worte fand Andreas Egger bei seinem Jahresbericht für die Zusammenarbeit mit der Verwaltungsspitze und dem Gemeinderat. Trotz Anschaffung eines Tanklöschfahrzeugs, und einem dem Landkreis gehörenden Wechselladerfahrzeug konnte er sich ein Seitenhieb auf den ehemaligen Kreisbrandmeister, der bei der Beschaffung einiges versiebt habe, nicht verkneifen. Dass die bestellte Drehleiter, die bei Rosenbauer-Metz in Karlsruhe aufgebaut werde, rechtzeitig zum Kreisfeuerwehrtag geliefert werde, tendiere gegen unwahrscheinlich, erklärte Egger.

Deutlich monierte der Singener Feuerwehrkommandant den Zustand des Feuerwehrhauses. Er hoffe, dass es trotz eines zweistelligen Millionenbetrags im mittelfristigen Finanzplan aufgenommen werde. Oberbürgermeister Bernd Häusler, der der Feuerwehr für ihre Arbeit herzlich dankte und sich über den regen Zuspruch gerade auch Jüngerer für das Ehrenamt freute, versprach, dass man bei der Sanierung besser in die Gänge komme. Insgesamt konnten bei der Hauptversammlung 25 Beförderungen ausgesprochen werden: Dabei wurden Thomas Jäckle und Jörg Müller zum Hauptlöschmeister ernannt. Mehr zum Jubiläum »150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Singen« findet sich in der nächsten Ausgabe des Singener Wochenblatts.

Gemeinsam für Sie:

1,19 % p. a. Finanzierungszins

Mehr Eigenheim.

Gemeinsam können wir Ihren Eigenheimwunsch wahr werden lassen – Bauen, Kaufen, Renovieren und Modernisieren.

Peter Wendel und Marion Pfeleiderer – ImmobilienCenter Sparkasse Hegau-Bodensee

Gemeinsam mehr bewegen

Sparkasse Hegau-Bodensee

* Gebundener Sollzins 1,19 % p. a., effektiv 1,20 % p. a. nach PangV, Tilgung mindestens 2 %, Mindestbetrag 50.000 EUR, Zinsbindungsdauer 10 Jahre, Konditionen gültig bis 60 % des Beleihungswertes. Angebot freibleibend. Beispiel: Annuitätendarlehen, Darlehensbetrag 100.000 EUR, Sollzins 1,19 %, Tilgung 2 %, monatliche Rate 265,83 EUR (Zins und Tilgung), effektiver Jahreszins gemäß PangV – Zinsbindungsende 1,20 %, Stand 15.2.2016.



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

INSTRUMENTALVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung führt der Instrumentalverein Rielasingen-Arlen am Fr., 4.3., um 19 Uhr im Hotel »Krone« in Rielasingen durch. Die Tagesordnung sieht neben den Berichten u. a. die Punkte Neuwahlen, Beitragserhöhung und Verschiedenes vor.

KANINCHENZUCHTVEREIN C 285

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Kaninchenzuchtverein C 285 Rielasingen-Worblingen am Sa., 12.3., um 20 Uhr alle Mitglieder, Züchter, Freunde und Gönner des Vereins ins Hotel Krone ein. Nach den üblichen Regularien stehen Neuwahlen und die Punkte Verschiedenes, Wünsche, Anträge auf der Tagesordnung.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 2.3., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Pizza backen; 18 Uhr Frühlingsbasteln; 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Do., 3.3., 18 Uhr Gymnastik, kleine Spiele (Ekkehard-Realschule). Mo., 7.3., 16.30 Uhr Gymnastik (Ekkehard-Real-

schule); 17.45 Uhr Gymnastik (Ekkehard-Realschule). Di., 8.3., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Malen für das Jubiläum; 18 Uhr Hasen backen; 18 Uhr Einkerhen; 18 Uhr Sitzgymnastik. Mi., 9.3., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Osterhasen backen. 18 Uhr Kegeln; 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Infos: Tel. 07731/82280915, huber@lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen lädt der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 6.3., ab 9.30-11.30 Uhr ins Restaurant Magricos, Haselbusch 14 in Singen ein. Gäste willkommen. Infos unter www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 8.3., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10-11 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senio-

ren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonnhoeffer-gemeinde; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bruderhofturnhalle.

EISENBAHNFREUNDE

Der nächste öffentliche Vereinsabend der Eisenbahnfreunde findet am Do., 3.3., um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44 in Singen statt. In einem Film wird die Technik der Dampflok erklärt und die Dampflokmannschaft wird beim Vorbereitungsdienst, bei der Streckenfahrt und beim Anschlussdienst begleitet. Infos: www.hegaubahn.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Zum Seniorenachmittag trifft sich der Fidelio-Seniorenclub am Do., 3.3., ab 14.30 Uhr beim »Stadtgarten-Café«.

HECKER-GRUPPE

Zur Mitgliederversammlung lädt die Hecker-Gruppe Singen am Sa., 12.3., 19 Uhr alle Mitglieder und Interessierte ins Nebenzimmer des Gasthauses Kreuz ein. Neben den üblichen Berichten stehen die Beschlussfassung über die Anpassung der Mitgliedsbeiträge und die Vollmitgliedschaft von Frauen in der Gruppe sowie die Wahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis 1 Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

IG SINGEN SÜD

Die Mitgliederversammlung der

IG Singen Süd findet am Di., 15.3., um 18.30 Uhr bei Thüga Energie (eh. Gas- und E-Werk) in Singen, Industriestr. 9 statt. Tagesordnungspunkte sind neben den üblichen Regularien Neuwahlen, Michael Burzinski und Bernd Münzer stellen das neue Konzept des Singener Geschenkschecks vor und Roland Cron wirbt für Singen-Classic. Gäste und Mitarbeiter sind willkommen.

NATURFREUNDE

Zum Seniorenachmittag treffen sich die Singener Naturfreunde am Do., 3.3., 14.30 Uhr im Vereinsheim.

SCHWARZWALDVEREIN

Tengen einmal »ganz intim« mit Mühlbachschlucht ist Thema der Wanderung am So., 6.3.. Treffpunkt: 13 Uhr Parkplatz Hallenbad bzw. 13.30 Uhr Tengen beim Rathaus. Führung: Reni Benz, Tel. 07733/6497.

TIERSCHUTZVEREIN

Zur Begegnung von Mensch und Tier lädt der Tierschutzverein Singen am So., 6.3., von 14-18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstr. 52 ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

WORBLINGEN

KATH.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Zur Jahreshauptversammlung lädt die kath. Frauengemeinschaft St. Nikolaus Worblingen am 10.3. alle Frauen ein. Beginn ist um 18.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst, anschließend ist um 19 Uhr Jahreshauptversammlung im Pfarrheim St. Nikolaus. Neu gewählt werden soll die Schriftführerin. Die Frauengemeinschaft freut sich über Frauen, die im Team mitarbeiten möchten, ebenso sind auch Nichtmitglieder, welche an der Frauengemeinschaft Interesse haben, willkommen. Infos: www.kfd-worblingen.npage.de.

KURZ & BÜNDIG!

Die Beratungsstunden der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten jeden ersten Donnerstag im Monat von 10-11.30 Uhr beim Stadt seniorenrat Singen, Marktpassage, August-Ruf-Str. 13, 1.OG, finden ab Do., 3.3., wieder statt. Infos auch unter 07731/47576 oder behindertenbeauftragter@singen.de, Helga Schwall und Klaus Wolf.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt ein zur Taizé-Andacht mit Abendmahl am Fr., 4.3., um 19 Uhr im Bonnhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Der Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 2.3. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Der Jahrgang 1936/37 hat sein nächstes Treffen am 2.3. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4

Der Jahrgang 1931/32 trifft sich am 15.3. um 15 Uhr im »Gasthaus Siebenschläfer« in Überlingen am Ried.

Maggi-Rentner-Stammtisch

»Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 10.3., um 12 Uhr im Siedlerheim.

Der Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53. Nächster Termin: 16.3.

Senioren-Bildungskreis: Der bekannte Mundartautor Hans Flügel liest am Fr., 4.3., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5 aus seinen Büchern vor. Der Nachmittag steht unter dem Thema Besinnliches und Heiteres. Gäste sind dazu herzlich willkommen.

Die IG-Metall-Seniorinnen und -Senioren treffen sich am Di., 8.3., um 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67 in Singen.

Ein Flohmarkt rund um die Familie findet am Sa., 12.3., von 11-14 Uhr in der Hohenkrähenhalle in Schlatt u. Kr. statt. Angeboten werden Wohnaccessoires, Deko für Ostern, Frühjahr u. Sommer,

Werkzeug rund um Haus u. Garten, Spielsachen sowie Kleidung für Groß u. Klein. Anmeldung u. Info ab 1.3. bei Frau Schmitz, erreichbar ab 20.30 Uhr unter der Telefonnummer 07731/8856835. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 5./6.3.2016:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe und Abendmahl (Wein) (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonnhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr festl. Konfirmation. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst »Frauen für das Leben«. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: Sa., 19 Uhr Gottesdienst; So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienste.

»Rielasingen«: Evang. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Ramsen/Buch«: So., ganztägig, Gottesdienst in der Nachbarschaft, siehe andere Kirchengemeinden.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 5./6.3.2016:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Abendmesse.

St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

... der richtige Pfad
für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsaußfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

05./06.03.2016:
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

www.BYTE-WERK.DE

**Webdesign . Webentwicklung
Softwareentwicklung
Schulung . Kurse . Beratung**

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 . 81 83 251 . info@byte-werk.de

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Dorade Royal	100 g € 1,69
Schollenfilet ohne Haut	100 g € 2,19
Lachsforellenfilet	100 g € 1,99

Aus unserer Feinkosttheke:

Heringssalate, alle Sorten	100 g € 1,69
Hering in Gelee	100 g € 1,49

Angebot gültig an allen unseren Verkaufsstellen.

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H. Ekkehardstraße 35	Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS)	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Offene Tür an Beethovensschule

Singen (swb). Beim Tag der offenen Tür an der Beethoven-schule am Samstag, 5. März, von 10 bis 13 Uhr erhalten Interessierte Informationen zur pädagogischen Konzeption der Gemeinschaftsschule und können die Schule kennenlernen. Natürlich sind auch die Türen der Fach- und Lernräume geöffnet. Außerdem besteht für die Schüler die Möglichkeit, Angebote aus verschiedenen Fachbereichen wahrzunehmen. Eine Bewirtung durch den Förderverein der Schule findet in der Mensa statt.

Die Anmeldung für Erstklässler der Gemeinschaftsschule erfolgt am Mittwoch, 9. März, von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr sowie am Donnerstag, 10. März, und Freitag, 11. März, jeweils von 9.30 bis 12 Uhr. Die Anmeldung zur Klasse 5 der Gemeinschaftsschule ist am Mittwoch, 16. März, und Donnerstag, 17. März, von 9.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr.

Gymnasium informiert

Singen (swb). Ein Tag der offenen Tür am Friedrich-Wöhler-Gymnasium findet am Freitag, 4. März, ab 14 Uhr für Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen und deren Angehörige statt.

Die Schule informiert in der Pausenhalle um 14 Uhr über das besondere Angebot der Schule. In verschiedenen Räumen stellen sich die Unterrichtsfächer vor.

Informationen zum bilingualen Unterricht in Englisch werden in kompakter Form um 15 und 16 Uhr dargeboten. Bei allen Veranstaltungen stehen Fachlehrerinnen und -lehrer für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Anmeldung für das Schuljahr 2016/2017 ist dann am Mittwoch, 16. März, von 8 bis 17 Uhr und Donnerstag, 17. März, von 8 bis 17 Uhr.

Imbiss wird keine Spielhalle

Rielasingen-Worblingen (of). Ein Antrag auf Nutzungsänderung für ein derzeit gewerblich für zwei Imbissbetriebe genutztes Gebäudes an der Rielasinger Hauptstraße in eine Spielstätte mit einer Lizenz für acht Spielautomaten wurde in der Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses des Gemeinderats negativ beschieden. Laut Landesglücksspielgesetz darf eine Spielstätte nicht errichtet werden, wenn sich eine Schule im Umkreis von 500 Metern befindet. Wie in der Sitzung informiert wurde, liegen sowohl die Scheffel-Grundschule wie die Ten-Brink-Schule in diesem Radius. Deshalb wurde die Anfrage vom Technischen- und Umweltausschuss auch einstimmig abgelehnt.

Pasion de Buena Vista

Rielasingen-Worblingen

(swb). Die weltberühmte Show »Pasion de Buena Vista« kommt am Samstag, 5. März um 20 Uhr in die Talwiesenhalle. Schon über 500.000 begeisterte Besucher haben die Music & Dance Experience live aus Kuba bisher gesehen. Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze und exotische Schönheiten und traumhafte Melodien entführen die Besucher in das Nachtleben Kubas. Eine Live-Band alt eingesessener kubanischer Unikate, kubanische Sänger und Tänzer der Extraklasse sowie eine Bühnenkulisse vermitteln das Temperament der karibischen Insel. Karten gibt es unter tickets.wochenblatt.net.

Große Hilfsbereitschaft

Rielasingen-Worblingen (swb).

Auf Einladung des Unterstützerkreises Rielasingen-Worblingen und des Kinder- und Jugendförderteams kamen rund 60 Besucher ins JUCA 60. Darunter befanden sich Patenfamilien des Unterstützerkreises und Geflüchtete, die in Rielasingen-Worblingen leben. Dies sind derzeit 40, die Personenanzahl wird jedoch in den kommenden Monaten steigen. Ziel der Veranstaltung war, insbesondere unter den Geflüchteten Interessierte zur Mitarbeit im Unterstützerkreis zu finden. Die Bereitschaft ist groß, so konnten Übersetzer gewonnen werden, und auch für die unterschiedlichen Arbeitsgruppen (Fahrradwerkstatt und Spielgruppe) fanden sich Helfer. Darüber hinaus wird der Unterstützerkreis mit den Geflüchteten einen kulinarischen Beitrag am Museumsbahnfest leisten. Die Jugendgruppe des Kinder- und Jugendförderteams fand ebenso großen Zuspruch. Unterstützt wurde diese Veranstaltung durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Der Unterstützerkreis sucht für die im März/April ankommenden Flüchtlinge weitere Patenfamilien. Weitere Informationen unter: www.ufrw.de.

Ökumenischer Weltgebetstag

Rielasingen (swb). Aufgrund der Renovierungsarbeiten in den Gemeinderäumen der Pfarrgemeinde Hl. Kreuz, Überlingen, findet der diesjährige Frauenweltgebetstag am 4. März, 19.30 Uhr, außer der Reihe in St. Bartholomäus Rielasingen statt. Frauen aus Kuba haben den Gottesdienst vorbereitet. Nach dem Gottesdienst laden die Frauen des Gemeindefortsatzes zur Begegnung in der Unterkirche bei kubanischer Suppe ein. Die Einladung geht an die Frauen aller Konfessionen aus dem Aachtal.

Autofahrer nach Sturz in Aach verstorben



Leider kein glückliches Ende gab es nach der Bergung dieses Kleinwagens aus der Aach in Rielasingen. Trotz schneller Hilfe verstarb der 65-jährige Fahrer in einem Krankenhaus.

swb-Bild: of

Lehrerin sprang beherzt ins kalte Wasser und konnte mit der Beifahrerin, der Ehefrau des Fahrers, den bewusstlosen Mann aus dem Fahrzeug befreien und das steile Ufer hinaufziehen. Die Beifahrerin erlitt

entgegen ersten Annahmen nur leichtere Verletzungen.

Mehr Bilder von der Bergung gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

SKG verliert 2:6 Unglückliche Niederlage

Singen/Twiefeld (swb). Am Wochenende spielte die SKG 77 Singen zu Besuch beim KSC Vollkugel Waldkirch. Die Erwartungen für einen bevorstehenden Sieg erfüllten sich nicht. Die Startpaarung bildete sich aus Jürgen Ruch (542 Holz), Kevin Köcher (605 Holz) und Wolfgang Müller (489 Holz). Hier holten Köcher und Ruch mit guten bis sehr guten Ergebnissen beide einen Mannschaftspunkt. Nun war es an der Schlusspaarung, den Sieg zu erspielen. Doch von Roland

Merk (527 Holz), Daniel Schmid (594 Holz) und Wolfgang Köcher (551 Holz) konnte allein Letzterer seinen Mannschaftspunkt gewinnen. Das Glück war in diesem Spiel nicht mit den Sängern, da sie bei einem Gesamtergebnis von 3.310 zu 3.308 Holz auch die letzten zwei Mannschaftspunkte mit nur 2 Holz abgaben. Am Freitag, 5. März, um 16 Uhr, empfängt die SKG als Tabellenführer den KSC Önsbach auf ihren Kegelbahnen im Singener Twiefeld.

Kleine Variante für Naturbad

Rielasingen-Worblingen (of).

Die Sanierung der Holzstege im Naturbad wird in einer kleinen Variante vollzogen. Wie Simon Schuhmacher von der Bauverwaltung in der Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses erläuterte, soll nun nur das beschädigte Holz saniert werden, unter anderem mit speziellem Hartschaum, der die Befestigung der Laufdielen wieder erlaubt. Eine von Gemeinderat Holger Reutemann bereits im letzten Herbst einge-

brachte Lösung mit Strahlträgern für die große Stegbrücke wurde nicht weiter verfolgt. Dabei müsse man in die Folie des Beckens eingreifen, die wahrscheinlich ohnehin in einigen Jahren ausgewechselt werden müsse. Dann könne man diese Variante als langfristige Lösung nochmal prüfen. Die nun vorbereitete Lösung soll es auch ermöglichen, dass das Naturbad pünktlich und ohne Baustelle zum 1. Mai eröffnet.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

INJOY

Testsieger Fitness-Studios

TEST Jan. 2016

9 überregionale Fitness-Studio-Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

Zur Neueröffnung sparen Sie bis zu **350,- €**
Gültig für die ersten ~~150~~ 50 Anmeldungen.

HERZLICH WILLKOMMEN

BEIM TESTSIEGER!

Fühl Dich NEU

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Engen
Jahnstr. 47, 78234 Engen
Tel. 077 33/99 69 770
www.injoy-engen.de

Wer holt den Pott?

Engen (swb). Beim ersten Öffnungstag des Jugendgemeinderats am Montag, 7. März, ab 16 Uhr im Jugendtreff Engen (Hexenwegle 2) steht ein Tischkickerturnier auf dem Programm. Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren können in Zweier-teams gegeneinander antreten. Ab 16 Uhr geht es mit der Vorrunde los. Zu gewinnen gibt es Pokale und einen Überraschungspreis. Anmeldungen an stadtjugendpflege-engen@web.de oder telefonisch/per Whats'app an 01578/640 71 30. Nicht-Spieler können sich bei unterschiedlichen Gesellschaftsspielen amüsieren. Zur Stärkung werden Pizzabaguettes (auch vegetarisch) und Hot Dogs angeboten. Der nächste Öffnungstag des Jugendgemeinderats Engen findet voraussichtlich am Montag, 11. April, statt.

Störungen bei der Versorgung

Hilzingen (swb). Am Montag, 7., und Mittwoch, 9. März, kann es in der Hochzone Hilzingen und in Twielfeld zwischen 13 und 15.30 Uhr zu Störungen in der Wasserversorgung kommen. Aufgrund von Wasserverlusten ist eine Lecksuche erforderlich. Welche Straßenzüge zur Hochzone Hilzingen zählen, kann unter www.hilzingen.de abgefragt werden.

Kaffeeplausch im Siedlerheim

Gottmadingen (swb). Die Frauengruppe der Siedlergemeinschaft lädt am Mittwoch, 2. März um 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag ins Siedlerheim in der Donaustraße ein.

Für mehr Menschlichkeit

Engen (swb). Am Freitag, 11. März, 20 Uhr, gibt es in der Stadtbibliothek die gelungene Literaturverfilmung des erfolgreichen Romans »Drachenläufer« des Schriftstellers Khaled Hosseini zu sehen. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Infos gibt es unter Telefon 07733-501839 oder in der Stadtbibliothek Engen.

Kreuzweg der Jugend

Aach/Hegau (swb). Auf dem Weg zu Ostern lädt das Gemeindeteam Aach die Jugendlichen im Hegau zum ökumenischen Kreuzweg der Jugend unter dem Motto »Wo bist du« ein. Treffpunkt ist am 11. März um 18 Uhr vor der evangelischen Kirche in Aach. Gemeinsam geht es dann auf den Stadtberg.

Der Weltmeister gratulierte 92 Engener Sportler wurden für ihre Leistungen von Matthias Berg geehrt

Engen (ha). Es ist schon eine große Ehre, von einem mehrfachen Weltmeister im Behindertensport eine Ehrung zu erhalten. Am letzten Freitagabend vergab der Spitzensportler Matthias Berg zusammen mit Bürgermeister Johannes Moser in der neuen Stadthalle an 92 Sportler ihre verdiente Auszeichnung für besondere Leistungen im Jahr 2015. Moderator und Sportausschussmitglied Karl-Heinz Fritschi führte unterhaltsam durch den Abend, der musikalisch von Schülerinnen des Gymnasiums Engen umrahmt wurde. Als diesjähriger Gastredner hat man den bekannten und beliebten Spitzensportler Matthias Berg gewinnen können. Trotz Contergan-Behinderung konnte und kann er große Erfolge als Jurist, Musiker, Sportler und Motivationstrainer feiern. »Ich habe großes Glück gehabt im Leben«, resümierte Berg und ist froh, dass er so ein tolles Elternhaus



Einen Anerkennungspreis erhielten die jungen Motocrossfahrer Pierre Pichler und Christoph de Monte vom Motorsportclub Emmingen-Liptingen; v.l. Gastredner Matthias Berg, Bürgermeister Johannes Moser, Pierre Pichler, Christoph de Monte und Moderator Karl-Heinz Fritschi.

hatte, welches ihn immer gefördert habe. »Such Dir was und mach was draus« war das Thema seines Vortrags und ist auch der Titel seines Buches, welches er an diesem Abend vorstellte. Er beschrieb bewegend und humorvoll, wie er trotz der anfänglichen Wider-

stände in seinem Umfeld - oder gerade deswegen - erst zu dem Menschen wurde, der er heute ist. Berg kam zu der Erkenntnis, dass die Frage »Warum passiert mir das?« in ein »Wozu könnte das auch gut gewesen sein?« umzuformulieren sei und neue Denkweisen zum Erfolg führen.

Der Startschuss fällt im Juni

Gailingen (hz). Im Mittelpunkt der jüngsten Sitzung im Gailinger Gemeinderat stand ein weiteres Mal die Sanierung der Hoahrreinhalle. Die Räte mussten sich für die Heizungsvariante entscheiden und einem neuen Planentwurf zustimmen. Hintergründe waren die Eingaben eines Bürgers und eine Eingabe der Hoahrreinschule hinsichtlich Größe und Ausführung des Geräteraums. Die Einzelheiten der neuen Planung erläuterte Wolfgang Teuchert vom Architekturbüro Koczor, Teuchert und Lünz (KTL) die Einzelheiten. Inzwischen wurden alle Belange so gut als möglich berücksichtigt. Der Gemeinderat gab der neuen Planung grünes Licht. Jetzt kann ein offizieller Bauantrag gestellt werden, und das Architekturbüro KTL beginnt mit der Werksplanung. Der Sanierungsbeginn ist für Ende Juni 2016 vorgesehen. Zu Diskussionen führte allerdings die empfohlene Heizungsvariante

für das Sanierungsobjekt. Kurt Pittelkov (Thüga Energienetze GmbH) lieferte einen wirtschaftlichen Vergleich für zwei Varianten. Die günstigste und effektivste ist eine dezentrale Gas-Brennwertheizung (getrennte Systeme Hoahrreinhalle, Schulen). Dagegen bietet die teuerste Variante, eine Holz-Pellets-Anlage, wesentlich bessere Umweltwerte. Einerseits müssen aufgrund geringerer Fördermittel bei den Sanierungsmaßnahmen Einsparungen vorgenommen werden, auf der anderen Seite stellte die SÖL-Fraktion bei der dezentralen Gas-Brennwertheizung die Ziele des Energie-Leitbilds der Hoahrreingemeinde in Frage. Am Ende stimmte die Mehrzahl für die Kostenseite zugunsten der Gas-Brennwertheizung. Zudem gab der Gemeinderat auch grünes Licht für die Schulsozialarbeit an der Hoahrreinschule und befürwortete eine neue Parkgebührensatzung.

Neubürger willkommen

Engen (swb). Die Stadt lädt alle neuzugezogenen Bürgerinnen und Bürger zum Neubürgertreff am Mittwoch, 9. März, 18.30 Uhr, ins Städtische Museum Engen + Galerie in der Altstadt ein. Eine kostenlose Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau schließt sich an. Jedes Jahr wird dieser Service der Verwaltung angeboten. Er soll dazu dienen, sich ungezwungen zu treffen und Infos über die Stadt, die Versorgung der Bürger, Freizeitmöglichkeiten und vieles mehr zu erfahren.

Wie leben Frauen in Kuba?

Gottmadingen (swb). Frauen aller Konfessionen laden am Freitag, 4. März, 19 Uhr, zum Gottesdienst ins St. Georgshaus in Gottmadingen ein. Anschließend ist Zeit für Gespräche und Begegnungen beim gemütlichen Beisammensein. Kuba ist dieses Jahr das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Wie sehen kubanische Frauen ihr Land? Was sind ihre Sorgen und Hoffnungen angesichts politischer und gesellschaftlicher Umbrüche? Die Antworten darauf geben Christinnen aus Kuba an ihrem Weltgebetstag.

Einmal richtig ärgern Kabarettist Frederic Hormuth im Museum Engen

Engen (ha). Wer kennt es nicht, das Gefühl des aufkommenden Ärgers und dass man sich über etwas ganz besonders aufregt. Und genau dieses Thema brennt Frederic Hormuth unter den Nägeln. Am Samstagabend präsentierte die Stubengesellschaft Engen den Kabarettisten Frederic Hormuth mit seinem Programm »Mensch ärgere dich« - und das Publikum war begeistert. Basierend auf dem Spiel »Mensch ärgere dich nicht«, welches in der Schweiz interessanterweise »Eile mit Weile« heißt, hat er sein Programm benannt. Dabei gibt er eine Anleitung, wie man sich gekonnt ärgern und sogar Spaß dabei haben kann. In seinem satirischen Programm nahm er verschiedene Personen und aktuelle Themen unter die Lupe. Er provozierte und regte gleichzeitig zum Nachdenken an. Dabei durfte natürlich auch der Humor nicht zu kurz kommen, wie es seine gelungenen Wort-



Richtig ärgern - Frederic Hormuth ist ein Meister in diesem Fach. swb-Bild: ha

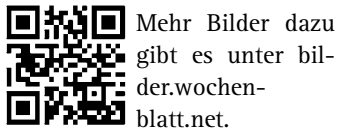
spiele bewiesen. Sowohl die Bundeswehr und Politiker als auch VW, Jauch und Gottschalk, Hooligans und Salafisten, der Sparkurs in der Krankenpolitik, der Umgang mit der Schuldenkrise um Griechenland, Wahlslogans, die Deutschen an sich und im Besonderen waren es wert, dass sich Hormuth richtig ärgerte. Und wenn er sich besonders ärgerte, dann schlug er auf seinen Buz-

Die Farben Afrikas

Büdingen (swb). Es wird bunt in der Galerie in der Alten Schmiede in Büdingen: Ab Samstag, 5. März, startet diese mit der Ausstellung »Die Farben Afrikas« der Schaffhauser Künstlerin Brigitte Bircher in das Kunstjahr 2016: »Es sind die Farben, die dort intensiver zu leuchten scheinen, als irgendwo sonst auf der Welt. Deswegen widme ich meine Ausstellung den Farben Afrikas«. Die Vernissage findet am Samstag, 5. März, 17 Uhr, statt. Gesanglich begleiten Shede Walser und Nele Kissling. Infos: www.alte-schmiedebuedingen.eu

Schule öffnet die Türen

Gottmadingen (swb). Der diesjährige »Tag der offenen Türen« des Eichendorff-Schulverbundes in Gottmadingen findet am Freitag, 4. März, in der Zeit von 16 bis 19 Uhr statt.



Mehr Bilder dazu gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Alte Lieder in neuem Gewand

Engen (swb). »Choräle auf 6 Saiten« lautet der Titel des Konzertes für Gitarre, das am Sonntag, 6. März, um 17 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen zu hören sein wird. Solist ist Reinhard Börner. Er »übersetzt« Kirchenlieder, Choräle und neuerdings auch Volkslieder in eine moderne musikalische Sprache, welche die alten Lieder in neuem Gewand wiederauferstehen lässt. Die alten Meister des Kirchenliedes haben Reinhard Börner inspiriert, auch eigene Lieder zu schreiben - und so

hat er sich inzwischen auch als Songpoet einen Namen gemacht. Für seine Lieder, die von seinen Alltagserfahrungen mit Gott erzählen, wurde er mit dem Liedermacher-Preis der Hanns-Seidel-Stiftung geehrt. Mittlerweile hat der gebürtige Niedersachse, dessen musikalische Wurzeln tief mit der Kirchenmusik verbunden sind, in der Reihe »Choräle auf 6 Saiten« sieben CDs veröffentlicht. Mit seiner Musik hat er viele Menschen berührt und sie einen neuen Zugang zur Kirchenmusik finden lassen.

Höhen und Tiefen der Liebe

Gottmadingen (swb). Am Sonntag, 6. März, singt der Pop- und Gospelchor (PoGo) um 10.30 Uhr im Gottesdienst in der Lutherkirche. Als erster Sonntagsgottesdienst im Monat findet er wieder in besonderer Form statt. Unter dem Motto »Gesichter der Liebe« werden die Teilnehmenden singen, beten, nachdenken und feiern. Dazu werden die PoGos unter der bewährten Leitung von Birgit Mehlich die Gäste mit schwungvollen Liedern wie »Freedom is a voice«, »You ought to know« oder »September« durch die Höhen und Tiefen der Liebe führen.

HILZINGEN IM HEGAU

BÜRGERBÜRO HILZINGEN

- Anzeige -



Pfarrer Hans Moser segnete gemeinsam mit dem evangelischen Pfarrer Matthias Stahlmann bei der internen Einweihungsfeier das neue Bürgerbüro im Hilzinger Rathaus. Ein Tag der offenen Tür wird für die Bevölkerung zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Mehr Fotos gibt es unter bilder.wochenblatt.net. swb-Bilder: mu



Architekt Rainer Oßwald übergibt symbolisch den Schlüssel für das neue Bürgerbüro an Bürgermeister Rupert Metzler.

Bester Service für die Bürger

Es ist hell, modern, einladend und bietet den Bürgern individuellen Service: Das neue Bürgerbüro im Hilzinger Rathaus. Nach gut sechs Monaten Umbauzeit öffnete das barrierefrei zugängliche Bürgerbüro am Montag seine Pforte und hat nun schon ab 7.30 Uhr täglich geöffnet.

Für rund 330.000 Euro - ein Drittel der Kosten übernimmt das Land im Zuge des Landessanierungsprogramms - wurde die Anlaufstelle im Rathaus vom Planungsbüro Oßwald aus Hilzingen modernisiert und in einen Ort verwandelt, an dem sich Besucher willkommen fühlen. Kennzeichnend ist

die offene Raumstruktur. Mehr Transparenz im Rathaus sei das Stichwort, so Bürgermeister Rupert Metzler, und genau die wolle man auch optisch deutlich machen. So gibt es in dem neuen, entkernten Bürgerbüro keine Sichtbarrieren mehr, selbst das Büro des Sachgebietsleiters Werner Muscheler ist durch ein großes Glasfenster aus einsehbar. Überhaupt spielte Glas beim Umbau eine große Rolle: Neben jeder Türe befindet sich ein großes Fenster, das Einblicke gewährt. Zudem wurde das Parkett, die Elektrik sowie die Strom- und Wasserleitungen erneuert, Wände herausgebrochen,

die Decke abgehängt und ein Schallschutz installiert. Darüber hinaus wurde die 40 Jahre alte Beleuchtung auf den neusten Stand gebracht. Mit buchstäblich sichtbarem Erfolg, wie Hauptamtsleiter Markus Wannemacher schmunzelnd berichtete: »Ich war richtig geblendet.« Die Umgestaltung des Bürgerbüros sei ein wichtiger »Impuls für die Modernisierung des Rathauses«, verdeutlichte Metzler.



Tradition und Fortschritt

HILZINGEN
IM HEGAU

Wir bedanken uns
bei allen Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung beim Umbau unseres Bürgerbüros.

Gemeindeverwaltung Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen

Ich gratuliere ...

der Gemeinde Hilzingen zu ihrem neu gestalteten Bürgerbüro.

Jacqueline Feil
Tel. 077 31 / 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

lohnerbau.

SIEGFRIED LOHNER · MAURERMEISTER
Vorstadt 30 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33 / 68 66

Wir gratulieren zum neuen Hilzinger Bürgerbüro und bedanken uns für den Auftrag !

Elektrotechnik
Klimatechnik
Photovoltaik
Windkraft

www.iozzo.de

Fa. Iozzo e K.
Meisterbetrieb
Claudio Iozzolino
Hebelsteinstr. 8
78247 Hilzingen

Tel. 07731 97647-00
Fax. 07731 97647-01
Mail. claudio.iozzolino@iozzo.de

E-CHECK
E-CHECK PV
Geprüfte Fachkraft für Rauchwärmeläden

Planung, Beratung, Ausführung, Installationen, Wartung, Instandhaltung, Elektrogeräte, Kundendienst, Zentralstaubsauger, SAT-Anlagen

Auf Bühl 6
78247 Hilzingen
Tel. 07731-799535
Fax 07731-319103
info@springmann-elektro.de
www.springmann-elektro.de

Meisterbetrieb
SPRINGMANN
Elektroinstallationen

STATISCHE BERECHNUNG
+ KONSTRUKTION

MARTIN JORDAN
Dipl. Ing. (FH)

78247 Hilzingen
tel 07731/69968
e-mail jordan.martin@jordan-statik.de

Mühlenstraße 15
fax 07731/13010

Michael Djebbar Lichtplanung Elektroplanung 78315 Radolfzell Seestrass 14 Tel: 0 77 32 - 95 98 99 E-Mail: mail@djebbar.de

Architekturbüro
Rainer Oßwald
Dipl.-Ing.(FH), Architekt

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Hilzingen für das entgegengebrachte Vertrauen und unseren Handwerkern für die angenehme Zusammenarbeit.

78247 Hilzingen, Alemannenstraße 8, Telefon 0 77 39 - 16 13, Telefax 0 77 39 - 12 09
E-Mail: osswald-wohnbau@t-online.de, www.osswald-wohnbau.de

Jens Wirrig
Sanitär • Heizung

Hegaustr. 49
78247 Hilzingen - Duchtlingen
Tel. 0 77 31 / 94 75 14
Fax 0 77 31 / 90 91 24
Mobil: 0172 / 37 38 709

Maler- und Tapezierarbeiten einschließlich Gerüstbau
Verlegen von Bodenbelägen

ENERGIE-Beratung
Udo Schuler
Malermmeister
Randegg

Otto-Dix-Straße 9
78244 Gottmadingen-Randegg
Telefon (0 77 34) 65 56
Telefax (0 77 34) 71 37

Markus Beinlich
Gipser- und
Stuckateurmeister

Lindenstr. 12
78247 Hilzingen

mobil: 0171 - 7863517
E-Mail: mm.trixi@t-online.de

Schweikart

Isolierungen
Schweikart seit 1968

Brandschutzisolierungen
78247 Hilzingen • Telefon 07731/65376
www.schweikart-isolierung.de

RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ
ungewöhnlich wohnlich

Gardinen
Böden
Parkett
Sonnenschutz

Wir gratulieren zum neuen Parkett.

Singener Straße 14
78239 Rielasingen

Telefon 07731 21786
Telefax 07731 22376

info@raumstudio.com
www.raumstudio.com